

Sibyllenbad im Pressespiegel
Der Neue Tag, 01.08.2019

Logistische Herausforderung

Inzwischen sind im einzigen Kurbad der nördlichen Oberpfalz alle Einrichtungen der Bade- und Wellnesslandschaft wieder in Betrieb. Bei der Jahresinspektion im Sibyllenbad sind Ruhe- und Anwendungsräume neu gestaltet worden.

Neualbenreuth. (exb) Bei der Maßnahme im Kurmittelhaus, die vier Wochen in Anspruch nahm, waren gleich drei Abteilungen des Kurmittelhauses im Einsatz. Der Servicebereich Technik, das Team der Badelandschaft sowie die Wellnessmitarbeiter arbeiteten mit Hochdruck in der Bade- und Wellnesslandschaft.

„Logistisch ist die Inspektion im laufenden Betrieb jedes Jahr eine Herausforderung“, wird Technik-Leiter Werner Richt in einer Pressemitteilung aus dem Kurmittelhaus zitiert. „Dieses Jahr standen neben der obligatorischen Inspektion und der Reinigung der Becken und Saunen auch größere Arbeiten im orientalischen Badetempel an, der ganze zwei Wochen geschlossen hatte.“ Außerdem arbeiteten externe Firmen an der In-



Sibyllenbad-Leiter Gerhard Geiger (von links) mit einem Teil der Helfer: Wellness-Leiter Herber Pufke, Thomas Meier und Thomas Fröhlich von der Badelandschaft mit Leiter der Badelandschaft Helmut Forster, das Team des Servicebereiches Technik mit stellvertretendem Technikchef Jörg Bauer, Patrick Schön, Norbert Schedl, Martin Teubner und Technik-Leiter Werner Richt. Bild: exb

spektion der Badewasser-Aufbereitung im Technik-Untergeschoss des Kurmittelhauses. „Von solchen Arbeiten bekommen die Gäste nichts mit“, so der stellvertretende Leiter der Technik, Jörg Bauer.

Ganz anders im Wellnessbereich: Dieses Jahr wurden nicht nur die jährlich vorgeschriebenen Inspektionsarbeiten erledigt. Im Wellnessbereich, so Herber Pufke, sehen die Gäste sofort die erneuerten Anwen-

dungsräume. Auch der Ruhe- und Wartebereich vor den Anwendungsräumen im Untergeschoss wurde renoviert und neu möbliert. Ein Hingucker sind die Bepflanzung des Innenhofes bei der Aufguss-Sauna oder die Ruheräume in den Saunabereichen gleich nach der Eingangstüre.

Hell und freundlich präsentieren sich den Angaben zufolge nun auch die großen Ruheräume in den Sauna-Etagen. Sibyllenbad-Leiter Ger-

hard Geiger unterstreicht das hervorragende Zusammenwirken des Inspektionsteams – abteilungsübergreifend und Hand in Hand mit den externen Firmen und im laufenden Betrieb. Inzwischen ist die Wellnessabteilung wieder wie gewohnt von 10 bis 22 Uhr geöffnet, die Badelandschaft von 8 bis 20 Uhr. Die Gäste dürfen sich auch nach der Inspektion noch auf einige Vergünstigungen freuen, die noch bis einschließlich 31. August gelten.